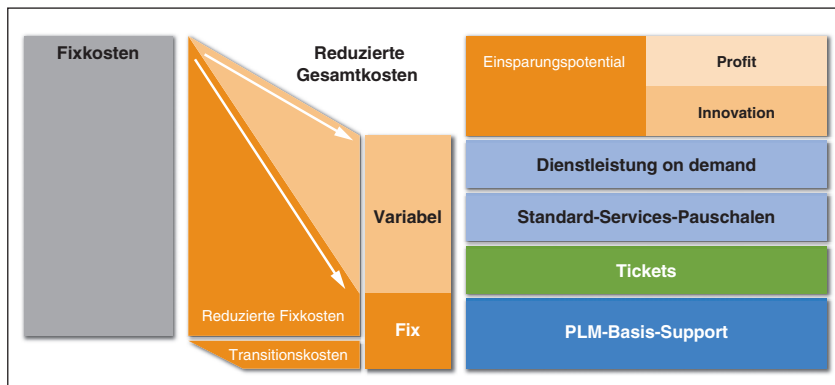


Ein neues On Demand Delivery- und Preis-Modell für PLM AMS hilft Firmen, die Kosten zu senken sowie die Transparenz und Qualität zu steigern.



Application Management Services (AMS) Maintenance on demand für PLM



Transparente und flexible Betreuung der Anwendungen.

AMS Maintenance on demand für PLM ist eine integrierte Lösung für die Wartung und Weiterentwicklung von Anwendungen auf der Basis eines flexiblen Delivery- und Preis-Modells mit definierten Service-Level-Vereinbarungen (SLAs).

Highlights

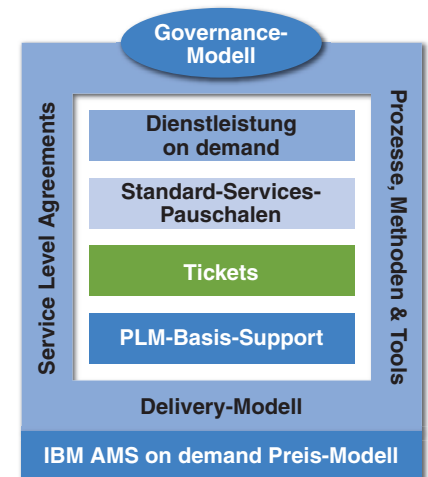
- **Kosteneinsparungen durch Übertragung der Anwendungsbetreuung an IBM**
- **Transformation von fixen in variable Kosten durch flexibel abrufbare, nach Verbrauch berechnete Services**
- **Erhöhte Transparenz durch verursachergerechte Kostenzuordnung auf Organisationseinheiten**
- **Qualitätsverbesserung durch Standardisierung der Delivery-Prozesse und Messung der Service-Qualität**

Optimiertes Applikationsmanagement (AM) zur effizienten Unterstützung der geschäftlichen Herausforderungen.

Der hohe wirtschaftliche Druck auf Unternehmungen erfordert eine noch stärkere Fokussierung auf die Kernkompetenzen.

Mit AMS Maintenance on demand für PLM wird es möglich, den Fixkosten-Block für die laufende Betreuung der Anwendungen zu reduzieren und die Gesamtwartungskosten zu verringern. Die Transformation von fixen in variable Kosten erhöht die Flexibilität eines Unternehmens und erlaubt eine schnellere Anpassung an sich ändernde Geschäftsanforderungen.

Durch die erzielten Einsparungen mithilfe von AMS Maintenance on demand für PLM schafft IBM Freiräume für strategische Investitionen.



Im Zentrum steht dabei der flexible Abruf von Services, die nur nach tatsächlichem Verbrauch berechnet werden. Die zeitgerechte Verfügbarkeit und die Auslastung qualifizierter Mitarbeiter ist Aufgabe der IBM. Die langjährig bewährte IBM Governance-Struktur für das Management von Service-Verträgen sichert die Leistungserbringung zu definierten Qualitäten und Service Levels ab.

Niedrigere Kosten, erhöhte Effizienz.

Produktivitätssteigerungen und Kosteneinsparungen werden durch Einsatz von verschiedenen Mitteln erreicht:

- *Best-Practices-Prozesse in Verbindung mit durchgängigen Steuerungsapplikationen, die weltweit zur Anwendung kommen*
- *Nutzung der IBM AMS Delivery Center (local, near-shore, off-shore) mit Einbindung von 'Shared Resources'*
- *Kontinuierliche Optimierung und Verbesserung der Prozesse*

Das Service-Modell von AMS Maintenance on demand.

Mit dem Service-Modell ist IBM in der Lage, Kunden jeder Größe optimal zu unterstützen: angefangen von Kunden, die ausschließlich lokal aufgestellt sind, bis hin zu Kunden, die ihre Geschäfte rund um die Welt betreiben. Die Einsatzplanung und Koordination der von IBM eingesetzten PLM-AMS-Ressourcen – unabhängig von deren physischer Lokation – wird jeweils durch einen IBM Service Manager vorgenommen, der auch als zentraler Ansprechpartner für die Leistungserbringung des Kunden dient. Das reibungslose Funktionieren der Service- Erbringung wird durch standardisierte Prozesse und Werkzeuge unterstützt. Das Risiko der Kapazitätsauslastung wird auf IBM übertragen.

Das Preis-Modell AMS Maintenance on demand.

Mit dem PLM-AMS-Ansatz garantiert IBM eine globale, transparente und kostenbewusste PLM-Betreuungsstruktur. Das on demand Preis-Modell untergliedert sich in folgende Elemente:

- *Fixkosten für den Bereich PLM-AMS-Basis-Services, die täglich wiederkehrende Tätigkeiten sowie die erforderliche Infrastruktur zur Erbringung der PLM-AMS-Services abdecken*
- *Flexibel abrufbare Services, wie z.B. User Helpdesk, Problem-analyse und -lösung, Beantwortung von How-to-Fragen und Service Requests (z.B. für funktionale Erweiterungen)*

Alle Services sind inhaltlich jeweils klar definiert und mit einem Preis je Service-Einheit versehen. Dieses Preis-Modell bietet höchste Kostentransparenz, kombiniert mit flexiblen und marktgerechten Preisen.

Mit einem 3-stufigen Modell kann der PLM-AMS-Ansatz umgesetzt werden:

- *Analyse und Konzeption mit anschließendem Angebot*
- *Transitionsphase mit Einführung eines Migrationspilots*
- *Umsetzung der Anwendungsbetreuung: endgültige Migration der Supportumgebung*

Vorteile des IBM PLM-AMS-Ansatzes.

Mit dem PLM-AMS-Ansatz bietet IBM eine globale, transparente und kostenbewusste PLM-Betreuungsstruktur über alle ITIL-Prozesse hinweg:

- *Ticketbasierendes Abrechnungsmodell*
- *Lokale Ansprechpartner in einer globalen Betreuungsstruktur*
- *Flexible Steuerung der Support-Ressourcen mit maximalem Anteil von variablen Kosten*

Aktuell betreibt IBM mehr als 50 Service Desks für Kunden der verschiedensten Branchen und Produkte:

- *Branchen: Banking, Automotive, Travel & Transportation, Retail, Insurance, Industrial Products, Chemical & Petroleum*
- *Produkte: SAP, CATIA, ENOVIA, SMARTEAM*



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo, das e-Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation. On Demand Business und das On Demand Business Logo sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

CATIA ist eine eingetragene Marke von Dassault Systèmes.

SAP, das SAP Logo, mySAP und alle anderen hier genannten SAP Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

© Copyright IBM Corporation 2006
Alle Rechte vorbehalten.